

Max Weiler Kongress (Innsbruck, 28–30 Jan 26)

Innsbruck, Haus der Begegnung, Rennweg 12, 28.–30.01.2026

Anmeldeschluss: 30.01.2026

Stefan Schöch, Diözese Innsbruck

Anlässlich des 25. Todestages des bedeutenden Tiroler Malers Max Weiler findet vom Mittwoch, 28.01.2026 bis zum Freitag, 30.01.2026 im Haus der Begegnung in Innsbruck ein internationaler Kongress statt.

Max Weiler (1910 - 2001) war ein Bahnbrecher der Moderne in Tirol. Heute ist sein Werk international beachtet, doch löste es nicht nur in seiner Heimat bisweilen massive Irritationen aus. Das betraf seine Werke der Sakralkunst genauso wie seinen Gang in die Abstraktion. 25 Jahre nach seinem Tod ist es an der Zeit, Schaffen und Persönlichkeit des Künstlers noch einmal unter die Lupe zu nehmen und sowohl aus kunsthistorischer wie auch zeitgeschichtlicher Perspektive neu einzuordnen. Die 2024 gegründete Max-Weiler-Gesellschaft hat in Kooperation mit dem Institut für Zeitgeschichte und dem Institut für Kunstgeschichte der Universität Innsbruck diese Tagung initiiert und gemeinsam mit der Diözese Innsbruck organisiert.

Gewürdigt wird Max Weiler zu Beginn auch von Seiten der Politik und Gesellschaft. Zur Eröffnung der Tagung sprechen: Bischof Hermann Glettler, Landeshauptmann Anton Mattle, Georg Willi (Bürgermeister Stv.), Dirk Rupnow (Vizerektor der Universität Innsbruck), Veronica Kaup-Hasler (Stadträtin der Bundeshauptstadt Wien).

Für den Kongress ist es gelungen, hochkarätige Referent:innen und ausgewiesene Expert:innen zu gewinnen, die in ihren Beiträgen aus unterschiedlichen Perspektiven ein aktualisiertes und umfassendes Bild Max Weilers zeichnen.

Einen Höhepunkt bildet der Festvortrag des renommierten Kunsthistorikers Gottfried Boehm von der Universität Basel, der Max Weiler begleitete und sich intensiv mit seinem Werk auseinandersetzte. Er wird am Mittwoch, 28. 1. um 18:00 im Haus der Begegnung zum Titel „Die Kraft der Metamorphose. Max Weiler in seiner Zeit“ sprechen und der breiten Öffentlichkeit neue Zugänge eröffnen.

Abgeschlossen wird die Tagung am Freitag, 30.1. mit Führungen zu den Fresken Weilers auf der Hungerburg und im Hauptbahnhof durch Monika Frenzel.

PROGRAMM:

// Mittwoch, 28.01.2026

10:00 Uhr: Eröffnung

11:00 – 17:00 Uhr: Vorträge

18:00 Uhr: Festvortrag von Univ.-Prof. em. Dr. Gottfried Boehm, Universität Basel:
Die Kraft der Metamorphose. Max Weiler in seiner Zeit.

anschließend Empfang der Max Weiler Gesellschaft

// Donnerstag, 29.01.2026

08:30 – 18:00 Uhr: Vorträge

// Freitag, 30.01.2026

08:30 – 11:00 Uhr: Vorträge

11:00 Uhr: Führung von Monika Frenzel und Peter Berzobohaty
(Fresken in der Theresienkirche auf der Hungerburg und in der
Halle des Hauptbahnhofs)

VORTRAGSTHEMEN:

Max Weiler und die NS Zeit. Der Lehrer und seine Schüler/innen.

Der Weg zur Abstraktion. Das Werk in öffentlichen Sammlungen.

Der Provokateur. Stil und Technik. Die Welt der Religion.

Die Suche nach der Natur. Ausblick.

REFERENT/INNEN:

- Prof. Edelbert Köb, ehem. Direktor MUMOK, Wien
- Mag. Dr. Ingeborg Erhart, Vizerektorin der Akademie der bildenden Künste, Wien
- Mag. Dr. Ingrid Böhler, Universität Innsbruck, Institut für Zeitgeschichte
- Ass.-Prof. Dr. Nikolaus Hagen, Universität Innsbruck, Institut für Zeitgeschichte
- Univ.-Prof. Dr. Philipp Zitzlsperger, Universität Innsbruck, Institut für Kunstgeschichte
- Mag. Verena Gstir, MA, Universität Innsbruck, Institut für Kunstgeschichte
- Karin Pernegger, Bakk. Komm. BA, Kunsthistorikerin und Kuratorin
- Univ.-Prof. Mag. Dr. Anselm Wagner, Universität Graz, Institut für Architekturtheorie, Kunst- und Kulturwissenschaften
- Dr. Hannes Obermair, Historiker und Kurator, Senior Researcher EURAC Bozen
- Dr. Günther Dankl, Kunsthistoriker, Innsbruck
- Dr. Andreas Rudigier, Direktor der Tiroler Landesmuseen
- Dr. Ursula Marinelli, Kunsthistorikerin, Innsbruck
- Dr. Florian Waldvogel, Leiter Moderne Sammlungen, Tiroler Landesmuseen.
- Dr. Regina Doppelbauer, Kunsthistorikerin, ehem. Albertina Wien
- Dr. Monika Frenzel, Kunsthistorikerin und Kuratorin, Innsbruck
- Dr. Elisabeth Larcher, Kunsthistorikerin, Hall in Tirol
- Mag. Elio Krivdic, Sachverständiger für bildende Kunst, Innsbruck
- Dr. Stefan Schöch, Diözesankonservator, Kunstvermittlung der Diözese Innsbruck.

VERANSTALTER:

- Max-Weiler-Gesellschaft
- Diözese Innsbruck, Kunstvermittlung
- in Kooperation mit dem Institut für Kunstgeschichte und dem Institut für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck.

Weitere Informationen:

<https://max-weiler-gesellschaft.at/veranstaltung/internationaler-max-weiler-kongress>

Für die Veranstalter:

a.o. Univ.-Prof. i.R. Dr. Sepp Weimann, MMA (Präsident der Max Weiler Gesellschaft) Dr. Stefan Schöch (Diözesankonservator der Diözese Innsbruck)

Quellennachweis:

CONF: Max Weiler Kongress (Innsbruck, 28-30 Jan 26). In: ArtHist.net, 07.01.2026. Letzter Zugriff 02.02.2026. <<https://arthist.net/archive/51415>>.